



Medienmitteilung

TCS-Delegiertenversammlung 2023: Mehr Hilfseinsätze und erfolgreicher Ausbau neuer Dienstleistungen

Vernier / Ostermundigen, 23. Juni 2023. Nach zwei Jahren Pandemie haben die Assistance-Leistungen des Touring Club Schweiz im Jahr 2022 stark zugenommen und der Club kann auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken, vor allem in Bezug auf die Mitgliederzahl, aber auch in finanzieller Hinsicht. Alle Geschäftsbereiche verzeichnen Zuwächse in einer Zeit, in der Reisen und Mobilität wieder in den Vordergrund rücken. Der TCS konnte auch erfolgreich neue Dienstleistungen lancieren und entwickeln. Schliesslich prägten die Beiträge zum Gemeinwohl das Jahr 2022.

Gemäss dem Motto des Titels des Jahresberichts – «dynamisch und zuverlässig voran» – hat der TCS einerseits seine Aktivitäten in seinem Kerngeschäft aufrechterhalten und weiterentwickelt. Andererseits hat er seine Aktivitäten weiter diversifiziert und ausgebaut. Jürg Wittwer, Generaldirektor des TCS: «Der TCS hat erneut ein gutes Betriebsergebnis erzielt, und dies in einem schwierigen Umfeld, mit dem wir 2022 konfrontiert waren: Inflation, instabile geopolitische Lage und eine starke Zunahme der Hilfseinsätze in der Schweiz und im Ausland. Die Mitgliederzahl steigt weiter an und legitimiert uns, unser Engagement für eine sichere, nachhaltige und frei gewählte Mobilität fortzusetzen.»

Höheres Reisevolumen führt zu einer deutlichen Zunahme der Einsätze

Das Ende der Pandemie spiegelte sich 2022 auch im Kerngeschäft des TCS wider: Die Rückkehr zur Normalität führte zu einer deutlichen Zunahme der Autoreisen, insbesondere in der Schweiz und in Südeuropa. Diese positive Entwicklung führte parallel dazu zu einer deutlichen Zunahme der Interventionen. So wurden die Fahrzeug- und Personenhilfsdienste des TCS stark beansprucht. Insgesamt erbrachte der TCS in der Schweiz über 355'000 Fahrzeugassistance-Leistungen, und die Einsatzzentrale des ETI-Schutzbriefts bearbeitete 55'000 Assistance-Anfragen aus dem Ausland oder über ihre COVID Line (telefonische Auskunft über COVID). Fast 1'800 medizinische Evaluationen wurden vom TCS-Ärzteteam durchgeführt und über 1'000 sanitätsdienstliche Repatriierungen wurden vom Club organisiert. Hinzu kommen fast 28'700 Ambulanzhilfeleistungen, die in den fünf Kantonen durchgeführt wurden, in denen TCS Swiss Ambulance Rescue aktiv ist: Zürich, Zug, Aargau, Genf und Waadt. Mit anderen Worten: Der TCS leistete im Jahr 2022 alle 72 Sekunden Hilfe. Peter Goetschi, Zentralpräsident des TCS: «Die Herausforderungen sind und bleiben gross, aber der TCS geht sie mit Zuversicht an. Die Weichen sind gestellt, damit unsere Rolle in der Schweiz auch in Zukunft weiter wächst.»

Mitgliederzahl steigt weiter an

Die Leistungen und die Positionierung des TCS stossen bei der Schweizer Bevölkerung weiterhin auf positive Resonanz. Im Jahr 2022 traten 29'961 zusätzliche Mitglieder dem TCS bei, der nun 1'562'000 Mitglieder zählt. Kumuliert über die letzten drei Jahre ist die Mitgliedschaft damit um rund 85'000 Mitglieder gewachsen.

Erfolgreiche Diversifizierung der Dienstleistungen

Während sich die bekannten Leistungen des TCS im Jahr 2022 erfreulich weiterentwickelt haben, wurde auch die Diversifizierung im vergangenen Jahr intensiviert. So hat der TCS Ende 2022 eine Mehrheitsbeteiligung an [velocorner.ch](https://www.velocorner.ch) erworben und damit seine Position im Velobereich gestärkt. Zudem bietet der TCS seit 2022 in der ganzen Schweiz Reparaturdienste zu Hause an. Mit «TCS Home» wird bei Schäden im Zusammenhang mit Wasser, Strom oder Heizung ein vertrauenswürdiger Handwerker organisiert und seine Leistungen versichert.

Der TCS leistet täglich einen Beitrag zum Gemeinwohl

Angesichts der steigenden Treibstoffpreise und des unsicheren geopolitischen Umfelds hat der TCS in Rekordzeit den Benzinpreis-Radar lanciert. Dieses auf Nutzerbeiträgen basierende Instrument ermöglicht den Vergleich der Treibstoffpreise an den verschiedenen Tankstellen. Der Erfolg stellte sich sofort ein. Bis heute wurde der Radar über acht Millionen Mal aufgerufen. Die 30'000 registrierten Mitwirkenden aktualisieren täglich mehr als 16'500 Daten und die Treibstoffpreise von 3847 Tankstellen sind referenziert. Auch andere Aktivitäten des TCS kommen täglich der Öffentlichkeit in der Schweiz zugute, wie zum Beispiel die Routeninformationen (11 Millionen Besuche pro Jahr auf der Website [tcs.ch](https://www.tcs.ch)) oder die touristischen Informationen (9 Millionen Seitenaufrufe auf [tcs.ch](https://www.tcs.ch)). Die Verkehrssicherheit ist seit 1908 Teil des Engagements des TCS. Diese Tradition dauert bis heute an. Im Jahr 2022 wurden 110'000 Trikis und 84'000 reflektierende Sicherheitswesten an Schweizer Schulen verteilt. Hinzu kommen über eine Million Präventionsbroschüren.



Statutarische Wahlen und Ernennung eines Ehrenmitglieds

Bei den Wahlen in den 24-köpfigen Verwaltungsrat wurden die fünf bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Patrick Gosteli (Sektion Aargau), Marcel Aebischer (Sektion St. Gallen / Appenzell Innerrhoden), Doris Iselin (Sektion Schaffhausen), Fabio Stampanoni (Sektion Tessin) und Thomas Lüthy (Sektion Zürich) für eine weitere Amtszeit von drei Jahren in den Verwaltungsrat gewählt. Mit Patrick Kessler aus Teufen (Sektion Appenzell Ausserrhoden) wurde ein neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Er tritt die Nachfolge von Heinz Jucker an, der von der Delegiertenversammlung zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Kontakt: Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS, 058 827 34 41, vanessa.flack@tcs.ch,
www.presetcs.ch, www.flickr.com